

Ressort: Politik

Fall Susanna: SPD für schärfere Fluggastkontrollen

Berlin, 30.06.2018, 08:53 Uhr

GDN - Der innenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Burkhard Lischka, will Fluggesellschaften gesetzlich dazu verpflichten lassen, nicht nur die Bordkarten der Passagiere zu kontrollieren, sondern auch deren Ausweispapiere. Das berichtet der "Spiegel".

Anlass ist der Fall des Irakers Ali B., der mutmaßlich die 14-jährige Susanna aus Mainz getötet hat. Nach der Tat konnte er aus Deutschland über die Türkei in den Irak reisen, obwohl die Namen auf seiner Bordkarte und in seinen Papieren nicht identisch waren. Ein Gutachten der Wissenschaftlichen Dienste des Bundestags, welches die SPD-Fraktion in Auftrag gegeben hat, führt zwei Kontrollmöglichkeiten an. Entweder die Bundespolizei übernehme den Abgleich von Ausweis und Bordkarte anlässlich des Grenzübertritts; damit wären aber nur Passagiere erfasst, die den Schengenraum verlassen. Oder die Fluggesellschaften würden dazu verpflichtet. "Flugzeuge sind hochsensible Sicherheitsbereiche, es muss daher im Interesse der Fluggesellschaften sein zu wissen, wer sich tatsächlich an Bord befindet", sagte Lischka. "Eine grundsätzliche Regelung, Ausweispapiere und Tickets abzugleichen, halte ich daher für längst überfällig."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108300/fall-susanna-spd-fuer-schaerfere-fluggastkontrollen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619